

# Preisstabilität...

Iconomix-Fachtagung

4. September, 2010

Carlos Lenz – OE Forschung - SNB Zürich

carlos.lenz@snb.ch

# Übersicht

- Bedeutung der Preisstabilität im Mandat der SNB
- Vorteile von Preisstabilität
- Das geldpolitische Konzept der SNB
- Geldpolitik an der Zinsuntergrenze: Devisenmarktinterventionen
- Ausblick: Inflation oder Deflation?

# Mandat der SNB

## Art.99.2 BV

- *Die Schweizerische Nationalbank führt als unabhängige Zentralbank eine Geld- und Währungspolitik, die dem Gesamtinteresse des Landes dient; sie wird unter Mitwirkung und Aufsicht des Bundes verwaltet.*

## Art.5.1 NBG

- *Die Nationalbank führt die Geld- und Währungspolitik im Gesamtinteresse des Landes. Sie gewährleistet die Preisstabilität. Dabei beachtet sie die konjunkturelle Entwicklung.*

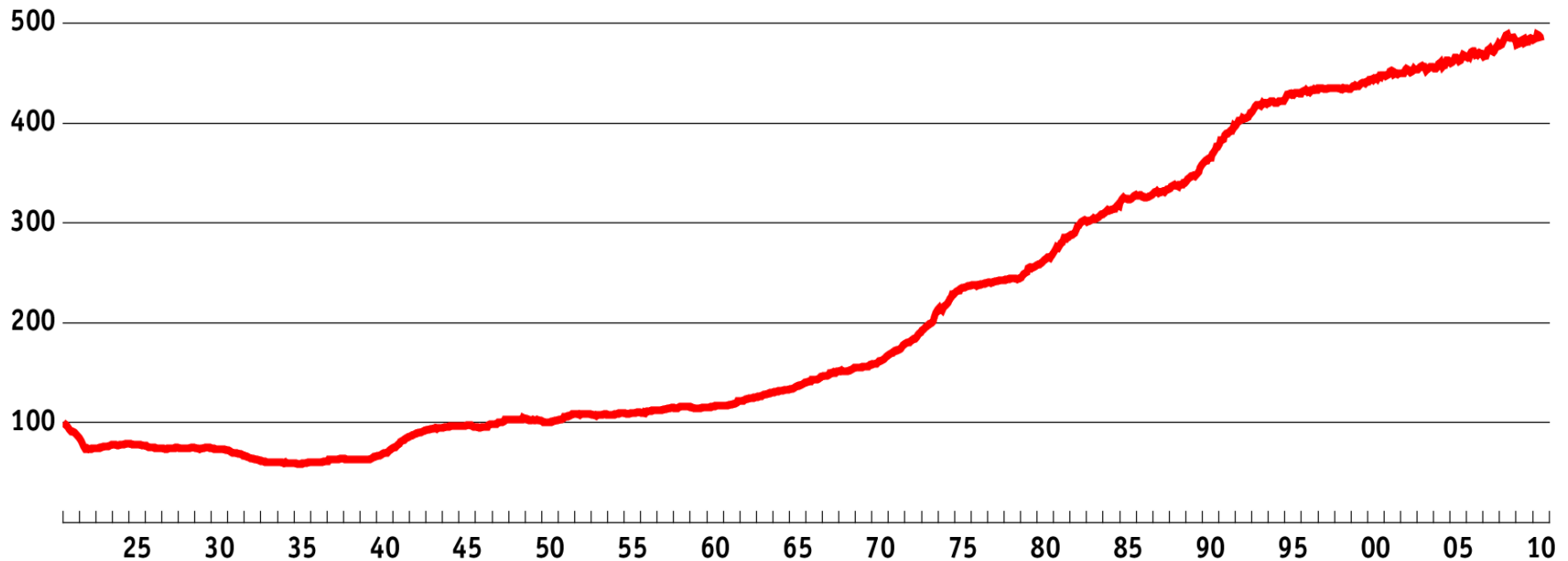
# Warum Preisstabilität?

- Es ist ein erreichbares Ziel
  - Die Nationalbank kann das Preisniveau in der mittleren bis langen Frist kontrollieren
- Inflation und Deflation haben bedeutende Nachteile:
  - Umverteilung
  - Preise verlieren Bedeutung als Informationsträger
  - Preisanpassungskosten
  - Unsicherheit

# Historische Entwicklung: Preisniveau...

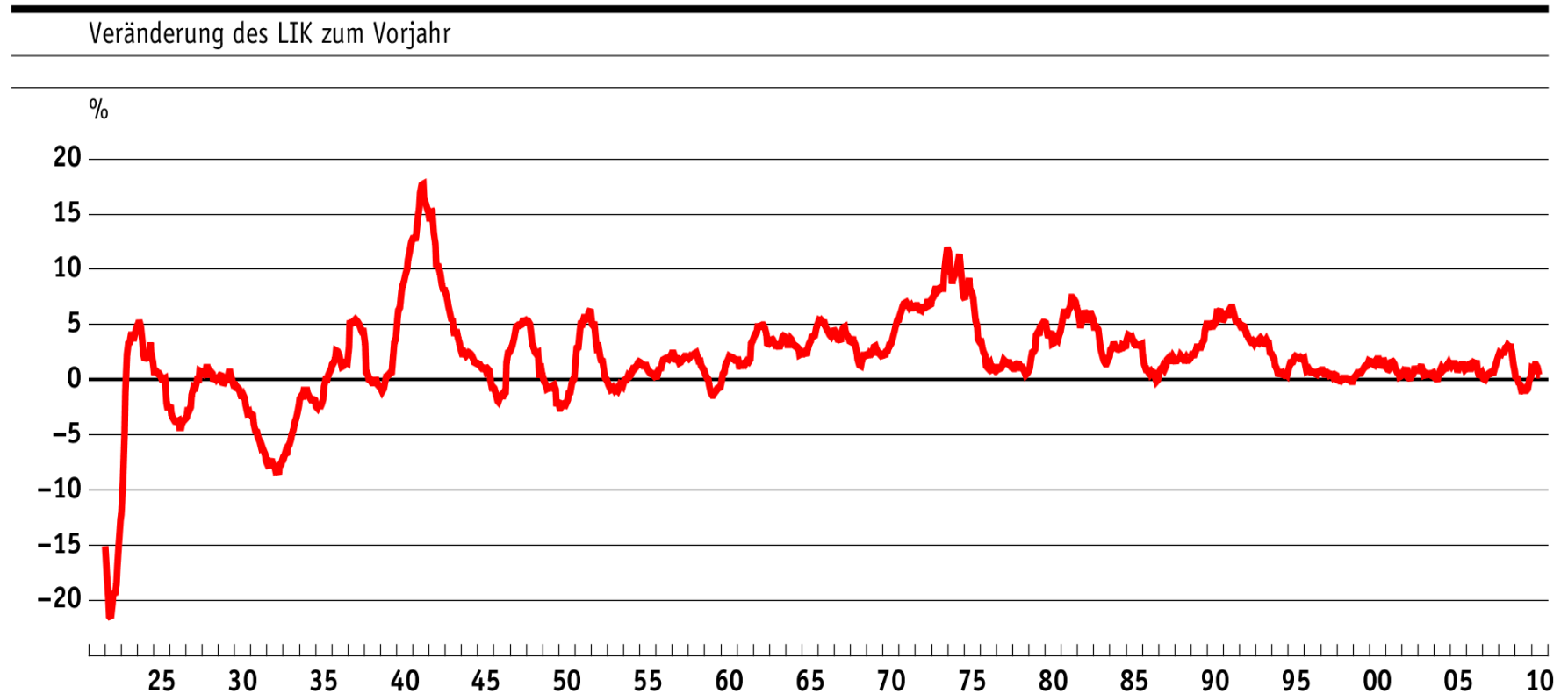
Landesindex der Konsumentenpreise

Standardisiert, Januar 1921 = 100



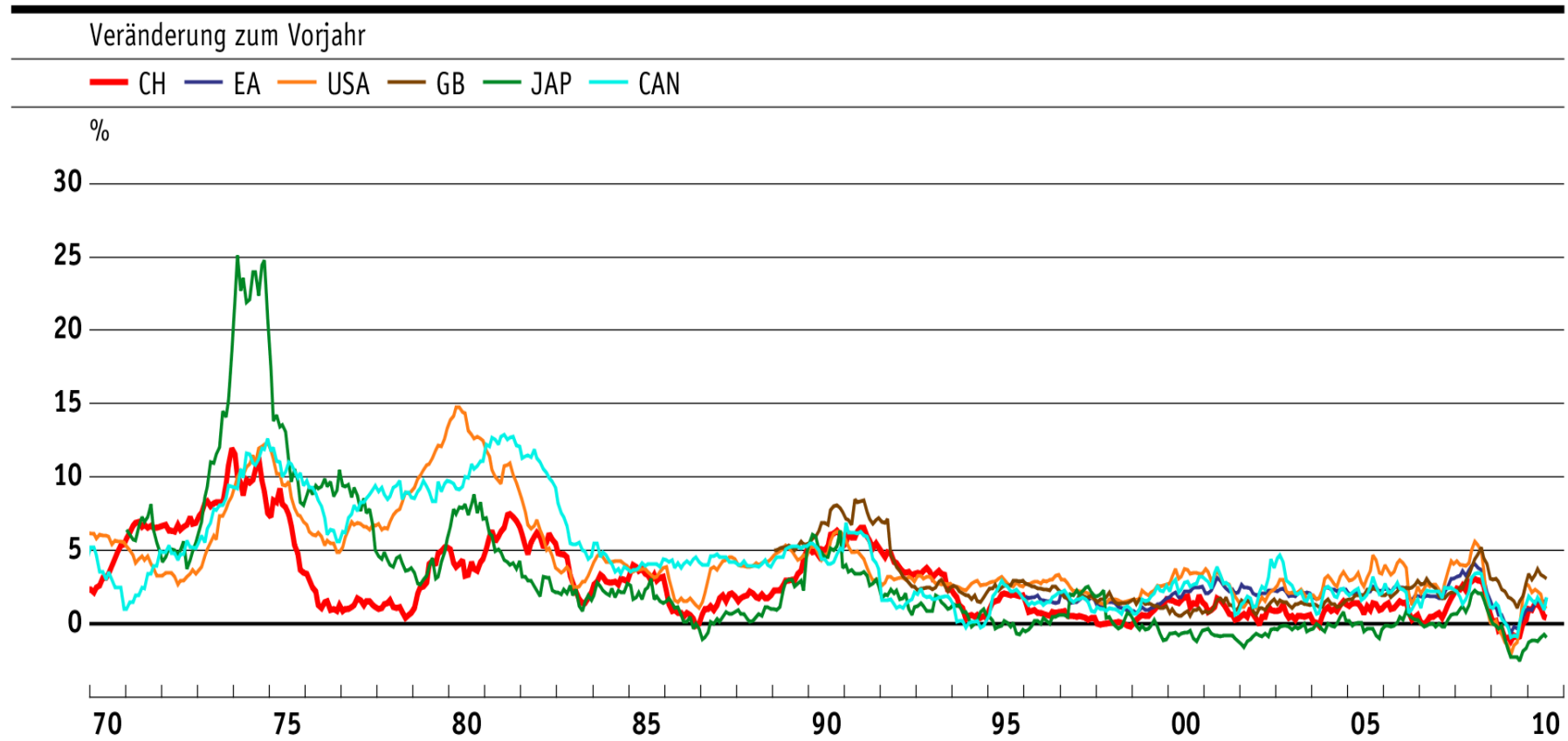
# ... Inflation

## Inflation der Konsumentenpreise



# Inflation: Internationaler Vergleich

## Inflation der Konsumentenpreise



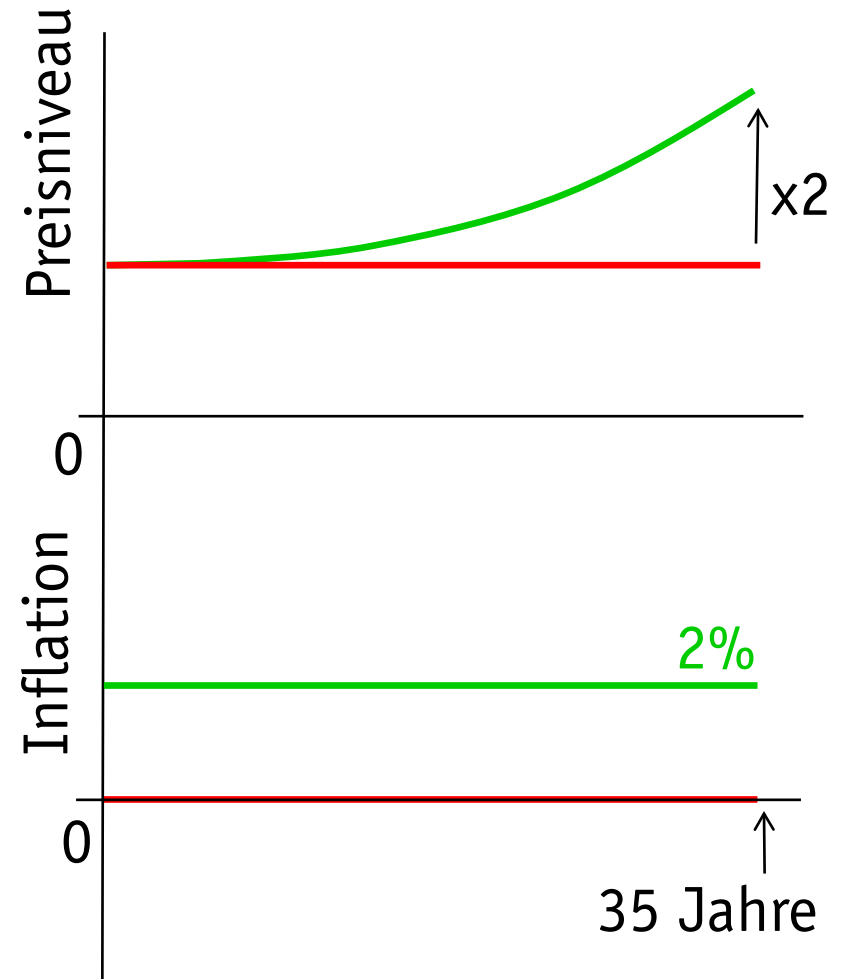
# Wie kann Preisstabilität definiert werden?

- **Konstantes Preisniveau?**

- Inflation gleich Null

- **niedrige Inflationsrate?**

- Was heisst gering? 1, 2, 4%...





# Das geldpolitische Konzept der SNB

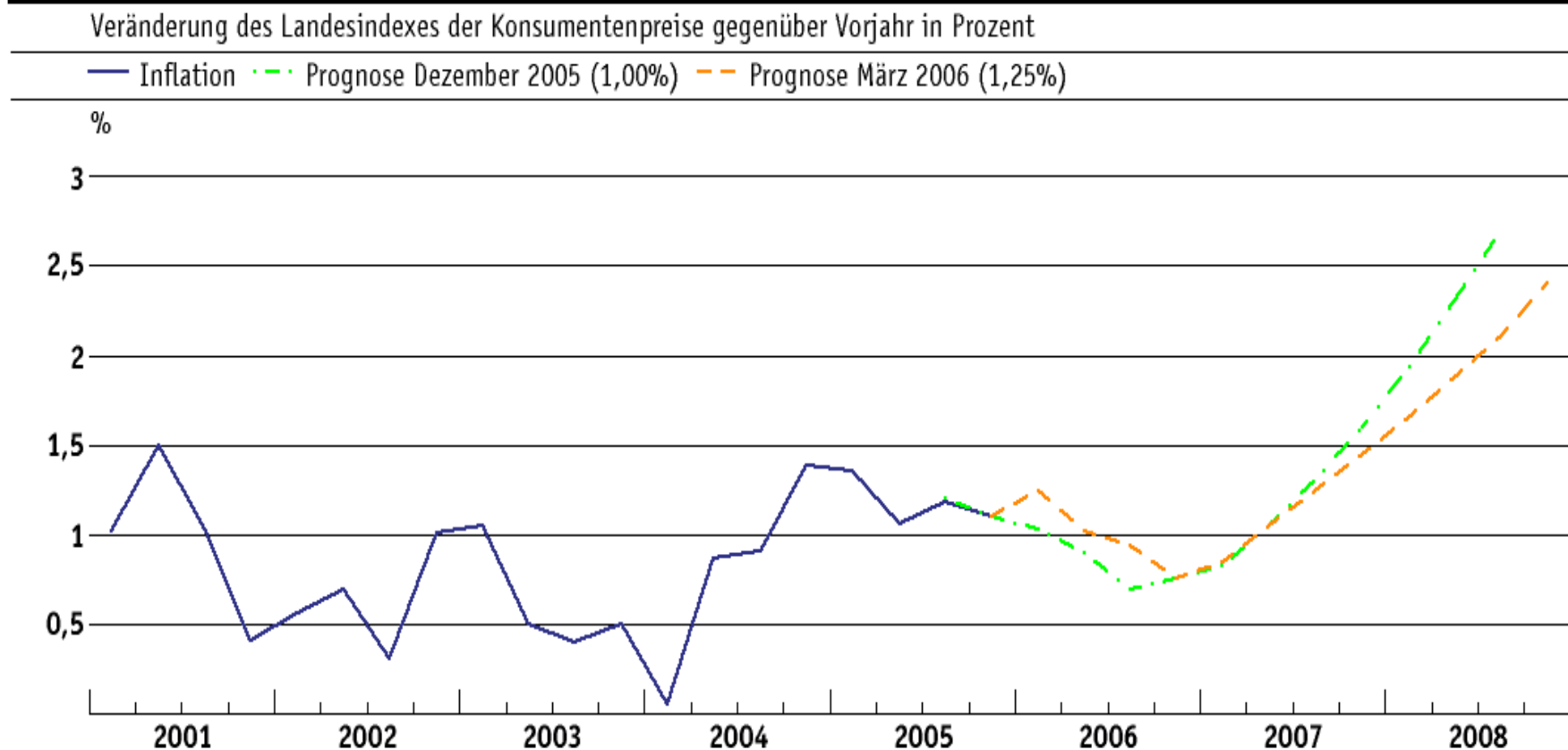
- Konkretisiert das gesetzliche Mandat
- in der jetzigen Form seit Anfang 2000
- Ziel: mittelfristige Preisstabilität
- 3 Elemente:
  - Definition der Preisstabilität (Inflation von 0 bis 2%)
  - Entscheidungsgrundlage: mittelfristige Inflationsprognose
  - Festlegung eines Zielbands (Breite 1%) für den 3-Monats-Libor

# Die Rolle der Inflationsprognose

- **Zentrales Element der geldpolitischen Strategie**
  - der Prognosehorizont beträgt drei Jahre
  - die Prognose wird unter der Annahme eines konstanten Zinssatzes erstellt
- **Beurteilung der geldpolitischen Lage**
  - Inflationsprognosen fassen ökonomische Informationen in kompakter Form zusammen
- **Kommunikation der geldpolitischen Entscheide**
  - die Publikation der Prognose dient dazu, die Inflationserwartungen zu beeinflussen
  - Kommentare zur Prognose in der Medienmitteilung tragen der Unsicherheit Rechnung

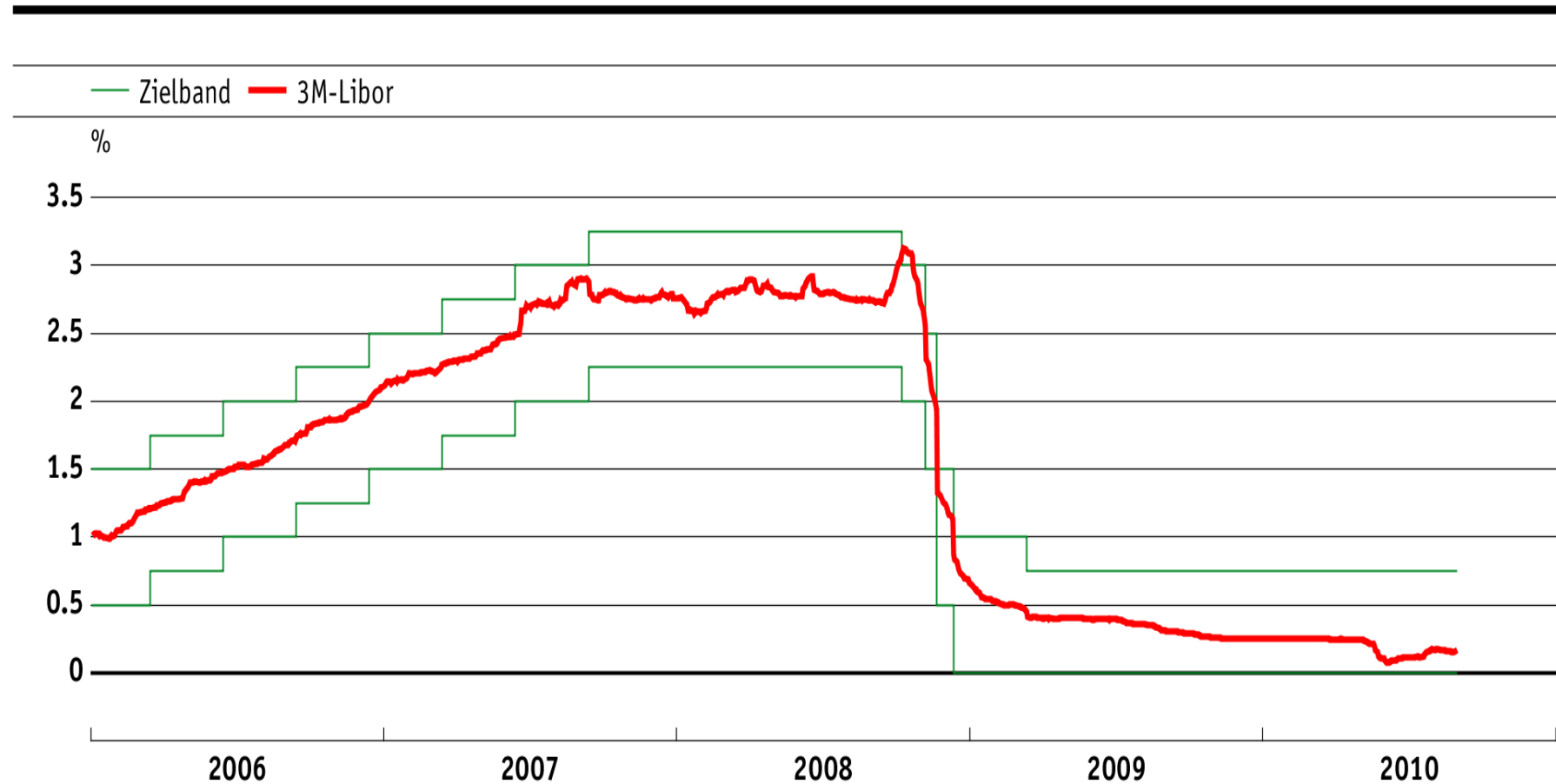
# Bedingte Inflationsprognosen: Dez. 2005 und März 2006

Inflationsprognose Dezember 2005 mit Libor 1,00% und März 2006 mit Libor 1,25%



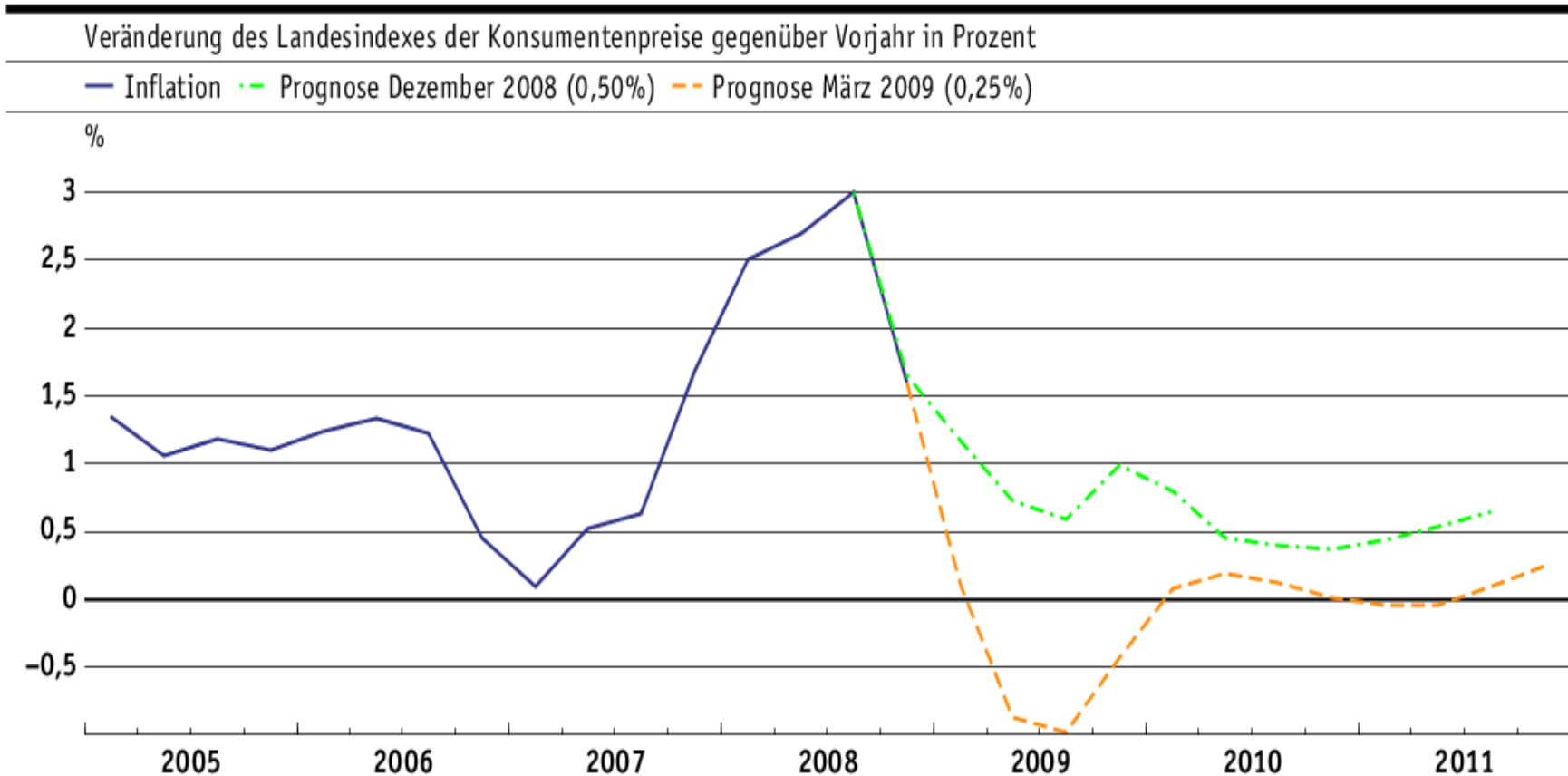
# Zinsentwicklung

## 3M-Libor und Zielband



# Bedingte Inflationsprognosen: Dez. 2008 und März 2009

Inflationsprognose Dezember 2008 mit Libor 0,50% und März 2009 mit Libor 0,25%

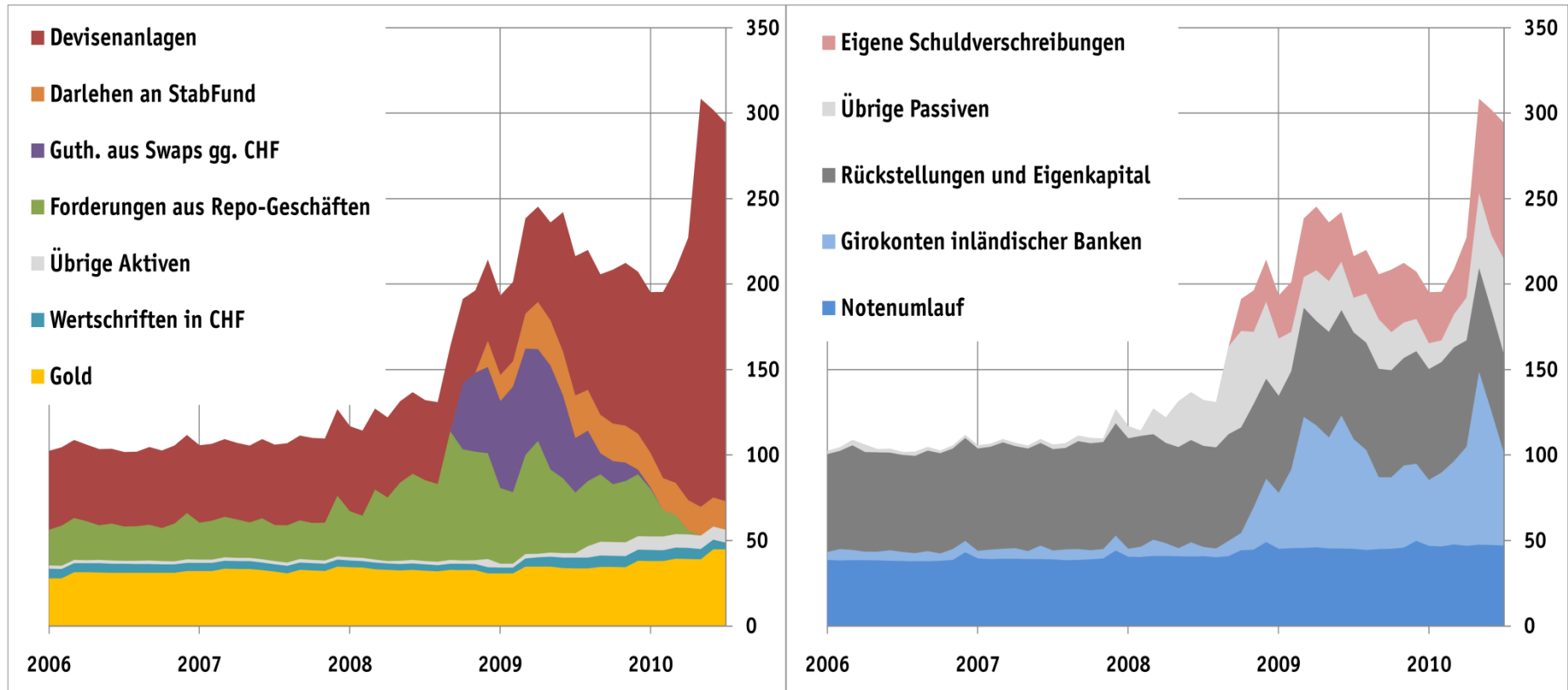


# Interventionen am Devisenmarkt

Wechselkurs: CHF/EUR

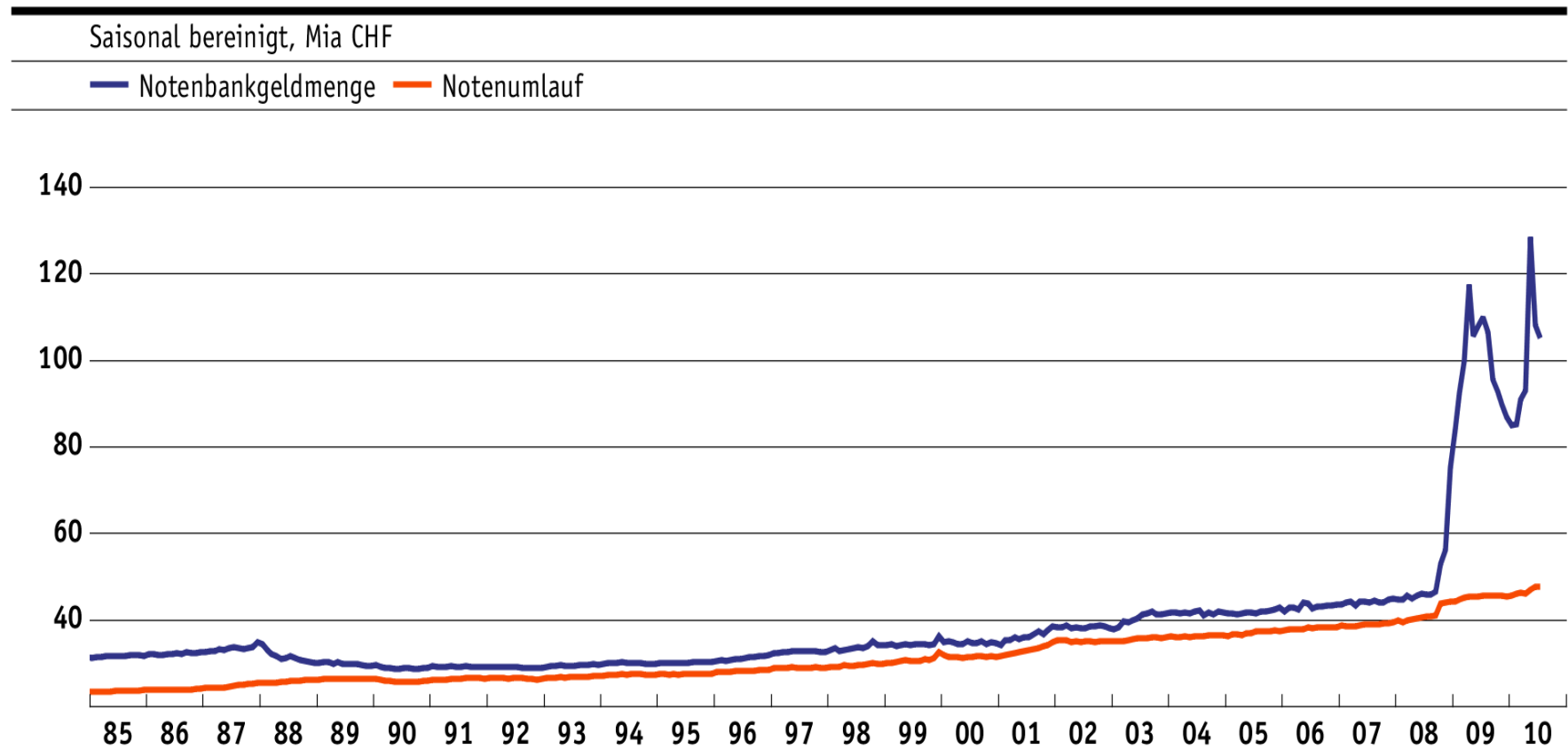


# Bilanz der SNB: Jan. 2006 bis Juli 2010



# Notenbankgeldmenge

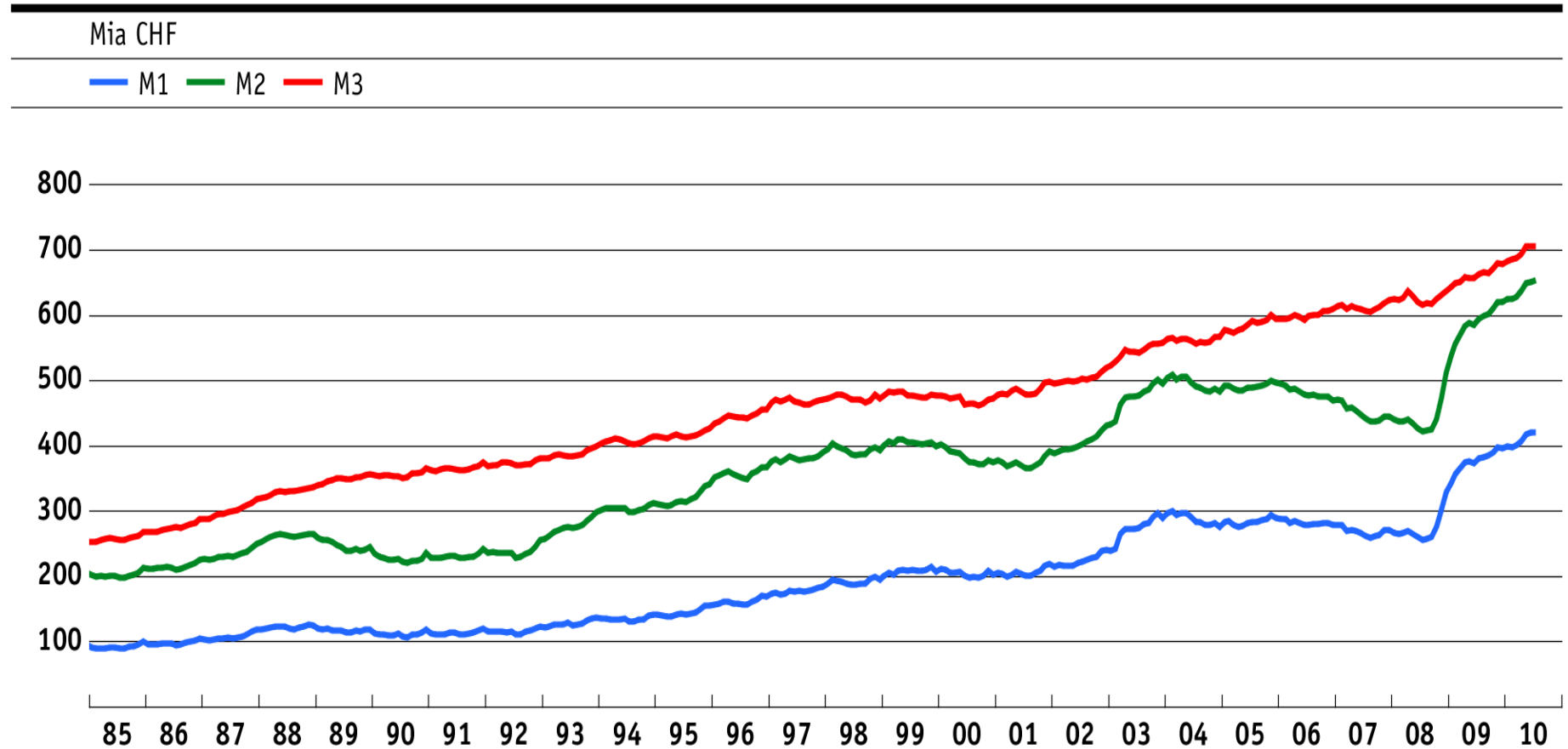
## Notenbankgeldmenge





# Breitere Geldaggregate

## Geldaggregate



# Ausblick auf die nächsten Jahre

Zentrale Frage: Droht Inflation oder Deflation?

- Bausteine für die Antwort:
  - Indikatoren: langfristige Zinsen, Inflationserwartungen, Immobilien- und Finanzmarktpreise, Kredite...
  - Internationale Entwicklung
  - Prognosemodelle
  - Sachverstand und Urteilsvermögen

# Bedingte Inflationsprognosen: März und Juni 2010

Bedingte Inflationsprognose März 2010 mit Libor 0,25% und Juni 2010 mit Libor 0,25%

